

Tipps zu Ernährung

Vögel benötigen **immer frisches** Wasser! Normales Leitungswasser ist hierfür völlig ausreichend. Ist das Leitungswasser allerdings stark gechlort, so ist natriumarmes Mineralwasser oder mittels eines Haushaltswasserfilters gefiltertes Wasser gut geeignet für die Vögel. Reicht die Flüssigkeitsaufnahme nicht aus, so können verschiedene Tricks [Tipp „mehr trinken“] ausprobiert werden.



Zur gesunden Ernährung gehört täglich sauberes gutes Futter. Das Körnerfutter muss frisch, sowie ohne Staub, Ungeziefer oder Beläge sein. Kleine Packungen sind frischer. Lagert man Futter zu lange, werden vor allem Vitamine abgebaut und Schädlinge befallen das Futter. Nüsse sind oft verpilzt, daher dürfen im Futter keine Nüsse sein. Nüsse sind außerdem extrem fettreich.

Bei der Wahl des Futters ist die **Zusammensetzung** wichtig: wenig Fett und Zucker. Fettreich sind z.B. Sonnenblumenkerne, Nüsse, Hanf und Kardi. Viel Zucker ist in Knabberstangen und Eifutter mit Bäckereierzeugnissen enthalten. Globuli sind sogar reiner Zucker! Bei zu großen Futterportionen besteht die Gefahr, dass der Vogel sich nur die leckeren Körner heraussucht.

Die Näpfe müssen täglich gründlich gereinigt und getrocknet werden. Eine zweite Garnitur Näpfe zum Wechseln ist ratsam. Runde Edelstahlnäpfe sind leicht zu reinigen, Plastiknäpfe schwieriger. Wasser- und Futterspender sind besonders schwer sauber zu halten. Vorsicht: Leider verstopfen Spender manchmal sogar und die Vögel können verdursten oder verhungern.

Manche Vögel brauchen Zeit, um sich an neue Näpfe zu gewöhnen. Neue Zusätze (Vitamine, Mineralien, Kräuter) werden oft skeptisch betrachtet, man gibt daher anfangs besser weniger und erhöht langsam bis zur normalen Dosis. (DAS DARF MAN KEINESFALLS BEI MEDIKAMENTEN MACHEN, Medikamente müssen immer so, wie vom Tierarzt verschrieben, gegeben werden.)

Die Ernährung sollte den Vögeln **Abwechslung** bieten. Vögel verbringen unter natürlichen Umständen viel Zeit mit der Futtersuche. Daran müssen sich die Vögel langsam gewöhnen. Viele verschiedene Näpfe mit kleinen Futtermengen beschäftigen die Vögel mehr als ein voller Napf.

Frischfutter* gehört in extra Näpfe, Schalen oder Aufhänger. Nach spätestens 6 Stunden muss Frischfutter entfernt oder erneuert werden.

Körnerfutter kann auch gequollen oder gekeimt gereicht werden. Eingeweichte Körner sind für den Vogel leichter zu verdauen. Man muss hierbei sehr sauber arbeiten und viel spülen und die Vögel müssen es schnell auffressen. Außer dem Körnerfutter können auch zur Abwechslung des Speiseplans (ohne Salz) gekochte Kartoffeln, Reis oder Nudeln gereicht werden. Vollkornbrötchen darf ab und an als Leckerchen gereicht werden.

FrISCHE Zweige von ungiftigen, ungespritzten heimischen Bäumen und Sträuchern sind eine ideale Sitz- und Beschäftigungsmöglichkeit, die Vögel zernagen zudem die Zweige und nehmen dabei Mineralstoffe auf. Gerne knabbern sie auch an Knospen und Blättchen.



Vögel brauchen Sepiaschalen, Kalk und Grit (Magensteinchen). Der Vogelsand reicht nicht. **Calcium** kann auch als Wasserzusatz oder als Futterkalk verabreicht werden. Man kann z.B. mit einem Messer etwas Kalk vom Kalkstein über das Futter reiben.

Vögel brauchen **Vitamine**, diese können in Form von Vitaminzusätzen (Avivet ADE, VITAL Multivit), Grünfutter, Gemüse oder Obst angeboten werden. Zuviel an Vitaminen ist giftig (in erster Linie die Vitamine A, D, E und K), daher nicht überdosieren oder selbst mischen. Wenn Weibchen zu viele Eier legen, hilft es oft, die Vitamine und das Frischfutter zu reduzieren, Calcium brauchen sie aber immer!

Als Aminosäurequelle, vor allem in der Mauserzeit, sind hochwertige Zusätze (Avivet Amino FL) gut. Manche Vögel dürfen dann ab und zu ein wenig Quark, Hüttenkäse, Joghurt, Eigelb oder Hartkäse zu sich nehmen.

Gefahren: Diverse Lebensmittel sind für Vögel schädlich, sie vertragen keinen Alkohol oder Koffein, keine Chips, Schokolade oder gesalzenes und gewürztes Essen. Avocado ist für Vögel tödlich! Schimmelpilze können leicht die gefürchtete Aspergillose auslösen. Weiterhin gefährlich sind in diesem Zusammenhang auch z.B. Staubsaugen, Blumenerde oder Nüsse.

*Gut geeignet sind z.B.: Vogelmiere, Löwenzahn, Giersch, Gänseblümchen, Gräser, Hirtentäschel, Petersilie, Liebstock, Blattspinat, Fenchel, Basilikum oder Kresse als Grünfutter; beim Obst und Gemüse: z.B. Apfel, Apfelsine, Aprikose, Ananas, Banane, Birne, Brombeere, Clementine, Dattel, Erdbeere, Feige, Granatapfel, Grapefruit, Hagebutte, Heidelbeere, Himbeere, Johannisbeere, Kaki, Kirsche, Kiwi, Kokosnuss, Litschi, Mango, Maracuja, Melone, Papaya, Pfirsich, Pflaume, Stachelbeere, Weintraube; Erbse, Chicoree, Feldsalat, Fenchel, Gurke, Kohlrabi, Mais, Möhre, Paprika, Peperoni, Radieschen, Rote Beete, Sellerie, Spinat, Tomate, Kürbis, Zucchini... Geben Sie nicht gleich auf, wenn ihre Vögel anfangs skeptisch sind, manchmal hilft es zum Beispiel wenn sie etwas vom gewohnten Futter zumischen. Obst und Gemüse müssen gewaschen und abgetrocknet werden. Selbstverständlich muss frisch gefüttert werden.

Taubenklub – Gesundheitszentrum für Tauben und Ziervögel 		
Katenerberger Str. 115 45327 Essen --- Aktuelle Informationen: www.brieftaube.de		
(02 01) 84 83 90 Telefon: Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr		
Offene Vogelsprechstunde ohne Termine:		Termine sind zusätzlich möglich: Mo-Sa
Mo, Do	9.30 - 12.00	15.00 - 18.30
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (02 01) 84 83 90		
Di, Fr	9.30 - 12.00	15.00 - 17.00
Termin-Absagen können auch per e-mail erfolgen tk@brieftaube.de		
Mi	Nur Termine !	
Sa	10.00 - 12.00	
Bestellungen jederzeit unter: www.taubenklub-shop.de		
Spezielle Beratungen sind Mo, Di, Do, Fr 14.00 – 15.00 in der Tierarzt-Telefonsprechstunde möglich (€:GOT-1), Beratungen per e-mail sind kostenpflichtig möglich, können je nach Auslastung aber nicht unmittelbar gewährleistet werden		
Kontakte der Verbandsgeschäftsstelle: 0201 / 8 72 24 0 verband@brieftaube.de 		
Zugeflogene Taube	0800 – 55 11 44 1	[leider kein Geflügel möglich]